

26. + 27. JUNI HAUSMESSE

FR. 09:00 - 19:00 & SA. 09:00 - 14:00 Uhr

**%
AKTIONS
PREISE!**

**BESUCHEN SIE UNS
IN KLOSTERNEUBURG**

Inhalt

- 04 / Ausbau des Kanalnetzes
- 05 / Sicheres Schulumfeld
- 06 / Rechnungsabschluss 2025
- 08 / Rettungswesen der Stadt wird neu strukturiert
- 12 / Spiel, Sport und Spaß beim 40. Sommerferienspiel
- 14 / Musikpavillon im Strombad zu mieten
- 15 / 150 Jahre Volksschule Weidling
- 16 / Leidenschaft, Verführung und Weltklasse-Stimmen
- 18 / Neues Theaterprogramm für Kinder im Abo
- 19 / Die Musikschule feiert Erfolge im Jubiläumsjahr
- 20 / Kurz & Kult: Die 18. Shortynale erobert die Stadt
- 21 / Filmhits Open Air am Rathausplatz genießen
- 22 / J-Card News
- 26 / Ab 20. Juni: Bernhard Barek kehrt zurück
- 31 / Änderungen der Straßenverkehrsordnung
- 34 / Baustellensommer 2026
- 35 / Impressum

Liebe Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger!



Wenn die 3. Klassen der Volksschulen zu Gast im Rathaus sind, darf ich den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die umfassenden Aufgaben der Stadtverwaltung geben. Stets im Mittelpunkt stehen dabei die Kernaufgaben unserer Gemeinde: eine funktionierende Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung und die Müllabfuhr mit entsprechenden Sammelsystemen. Wie wichtig vor allem das Trinkwasser als wertvolles Gut ist, zeigen uns die letzten Wochen und Monate. Obwohl Klosterneuburg mit 7 Brunnen, 15 Hochbehältern, 275 Kilometern an Wasserleitungen und 50 Außenstationen (Hochbehälter, Pumpwerke, Druckentlastungen, Übergabestationen) über eines der besten und sichersten Versorgungsnetze des Landes verfügt, machen sich der sehr trockene Winter, wenig Niederschlag im Frühjahr und die hohen Temperaturen bemerkbar. Der Grundwasserspiegel ist niedrig, die zusätzliche Wasserleitung aus Wien wurde bereits mehrfach in Anspruch genommen, und der Bau des Brunnens VI für die ergänzende Gewinnung von rund 180.000 Litern Wasser pro Stunde erweist sich als wichtiger, vorausschauender Beschluss. Die Inbetriebnahme nach 1,5 Jahren Planung und Bau ist noch rechtzeitig vor dem Sommer geplant! In den Donau-Auen merkt man den Wassermangel ebenfalls eindrücklich. Es kommt kaum Wasser von der Donau in den Durchstich und damit auch nicht ins Augebiet. Dies hat unmittelbare Folgen für die Natur und die Gewässer, zuletzt auch im Strandbad. Hier hat die Behörde ein Badeverbot für den Altarm ausgesprochen. Auch wenn sich viele Bewohner nun eine rasche Lösung des Problems wünschen, wird es wohl ein umfassendes Bündel an Maßnahmen für das gesamte Gebiet benötigen, damit das Ökosystem wieder langfristig funktioniert. Bereits Anfang März hatten ich dazu eine Begehung der Au mit dem Stift Klosterneuburg als Grundeigentümer sowie Experten des Verbundes, und wir arbeiten nun gemeinsam daran, dass wir Lösungen und Vorschläge von Wasserbauexperten und Fließgewässerforschern für die Zukunft der Au bekommen. Wasser ist die absolute Grundlage unseres Lebens. Auf die entsprechende Versorgung durch die Stadt können Sie vertrauen, wenn Sie sich an heißen Tagen vielleicht im Pool zu Hause oder in Happyland und Strandbad darin erfrischen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Herzlichst, Ihr

Christoph Kaufmann
Bürgermeister